

Buchrezension zu: Gentechnik bei Pflanzen



Gentechnik bei Pflanzen Chancen und Risiken Frank Kempken

290 S., 18 Boxen, 126 Abb., 22 Tab.,
Springer, 5. Aufl., 2020. SC, 37,99 €. ISBN: 978366260743-5

Auch als E-Book erhältlich

DOI: 10.1007/s12268-020-1496-x
© Die Autorin 2020

■ Chancen und Risiken der Gentechnik bei Pflanzen – ein Thema, das in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit seit über 30 Jahren kontrovers und oft fern von Fakten diskutiert wird. Eine wilde Mischung aus selektiven Fakten und Deutungen haben zu der allgemeinen Meinung geführt, die Risiken würden bei weitem überwiegen, die fachkundige Wissenschaft sieht dagegen die Chancen vorne. Wie schwer ist es da für Lehrende, die nicht direkt im Thema stehen, ein objektives Bild zu vermitteln. Da kommt ein Lehrbuch wie dieses gerade richtig. Neben den Grundlagen der Technologie gibt es einen guten Überblick über das bisher Erreichte, die Chancen, die darin liegen und am Ende auch zwei kurze Kapitel über Risiken und deren Analyse. Die vielen, gut nachvollziehbaren Abbildungen erleichtern das Verständnis. Unterstützt von Boxen, Tabellen und Resümees am Ende jedes Kapitels fällt es dem Leser relativ leicht, die komplexen Informationen zu verarbeiten.

Dies ist kein Buch, das man in einem Rutsch durchliest, aber der interessierte Leser erhält die Informationen auf angenehme und gut verkräftbare Weise. Chancen

und Risiken der Grünen Gentechnologie zu beurteilen, erfordert Wissen über die Technologie, aber auch über viele angrenzende Wissensgebiete wie Ökologie, Agrarwissenschaften, Entomologie, Mikrobiologie und sogar Ökonomie und Sozialwissenschaften. Naturgemäß kann das in 290 Seiten nur oberflächlich behandelt werden, aber die Verweise auf weiterführende Literatur ermöglichen eine Vertiefung des Wissens.

Vielleicht hätte man in einem Lehrbuch stellenweise auf die Darstellung aktueller Zahlen verzichten und stattdessen auf seriöse und aktuelle Webseiten verweisen sollen. Die große Breite des hier von einem Autor vermittelten Wissens hat erwartungsgemäß auch zu manchen Aussagen geführt, die von Experten in dem jeweils spezifischen Gebiet nicht immer unterschrieben werden würden. Auch merkt man dem Buch an, dass der Autor durchaus ein Freund der Technik ist. Insgesamt vermittelt es aber einen sehr guten Überblick über Chancen und Risiken der Gentechnik bei Pflanzen und ist eine wertvolle Bereicherung der Lehre im Bachelorbereich. Der Preis passt. ■

*Inge Broer,
Universität Rostock,
inge.broer@uni-rostock.de*

* **Funding note:** Open Access funding enabled and organized by Projekt DEAL.

* Open Access Dieser

Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen. Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.